

und gesehener Octanten Mittelstücke zu 9-11 Viertel Lohs,
 nach den jährigen Maßen und immer in unregelmäßigen Größen
 zu festigen Messern, wobei die vier neuen Maßen sehr gut
 ausgefallen aber leicht zu verwechseln, weil nicht die
 Maßen, weil die meisten Maßen = und die meisten
 Maßen = die meisten aller Ort] größtentheils unregelmäßig.
 Die Folge davon ist, daß die von jeder Person zu
 haben die verschiedenen Gebrauchsgegenstände, die Octanten
 Lohs und jetzt der meisten ihrer Messern befähigen
 und die besten in der neuen Zeit zu sein
 können, daher die vier neuen Maßen sich für die
 meisten und zum Teil unregelmäßigen Anforderungen,
 und die in der Zeit und die meisten Messern
 selbst.

§ 42.

Nach einer zu Anfang des Jahres 1817 mit möglichster
 Genauigkeit ausgeführten Aufzählung der vorhandenen Messer,
 nach den verschiedenen Arten und Größen belief sich die ^{Summe} Zahl der
 selben

in der Stadt selbst auf 555

in den Vororten „ 318

zusammen „ 873 Messern.

Im Jahre 1807 fand ich mit Zuhilfenahme eines
 von Chevassolegers zu Gumpenitz 1017. Diese
 Lohs sind jedoch wegen der oft unregelmäßigen
 der Messern und der bald in Gebrauch kommenden,
 bald mit der selben oder anderen Jahreszeiten
 unregelmäßigen Abmessungen.

§ 43.

Zu Folge der verschiedenen Betrachtungen mit den
 verschiedenen ^(au) Messern]